

Dia.Logos - Verein zur Förderung der griechischen Sprache und Kultur -
lädt Sie zu einem **Vortrag mit Buchvernissage** ein:

Beat Schneider

Geheimnisvolles Kreta

Die erste Hochkultur Europas war friedlich und von Frauen geprägt.

Beat Schneider ist emeritierter Professor für Kultur- und Kunstgeschichte an der Hochschule der Künste Bern (HKB). Er ist der sozialgeschichtlich ausgerichteten Kulturanalyse und der Kunstgeschichte verpflichtet. Dazu hat er Beiträge und verschiedene Bücher publiziert. Er ist profunder Kenner der bronzezeitlichen minoischen Kultur und Kunst und forscht seit Jahren in diesem Bereich. Als Experte begleitet er Studienreisen ins minoische Kreta.

Freitag, 22. März 2013, 19.00 Uhr

AULA im PROGR, Waisenhausplatz 30, 3011 Bern, 1. Stock

19.00 Uhr: VORTRAG von Beat Schneider

19.50 Uhr: Buchvernissage

Bücherverkauf, Signierung durch Beat Schneider
Apéro

Eintritt: frei

Wir danken dem Restaurant MAHAMAYA und KulturStadtBern herzlich für die Unterstützung.

Veranstalter: Beat Schneider und **Dia.Logos** Bantigerstrasse 32 3006 Bern www.dia-logos.ch



maha  maya

KulturStadtBern

Beat Schneider: Geheimnisvolles Kreta

Eine verzauberte Märchenwelt

Das minoische Kreta war eine einzigartige Kultur. Sir Leonard Wooley beschrieb sie anfangs des 20. Jahrhunderts als „eine verzauberte Märchenwelt und die vollkommenste Bejahung der Anmut des Lebens, welche die Welt je gesehen hat.“ Diese Kultur liegt über 4000 Jahre zurück; in ihr spielten die Frauen eine zentrale Rolle. Man hielt schon früh fest, dass sie Zeit ihrer Existenz friedlich war.

Beat Schneider stellt sich die Aufgabe, an die Geheimnisse der ersten Hochkultur Europas heranzuführen und ihre Kunst für den heutigen Menschen erlebbar zu machen. Dazu dienen sein Kulturführer und der Reiseführer, die sich von bestehenden Kreta-(Reise)-Büchern grundsätzlich unterscheiden.

Umfassender Kulturführer

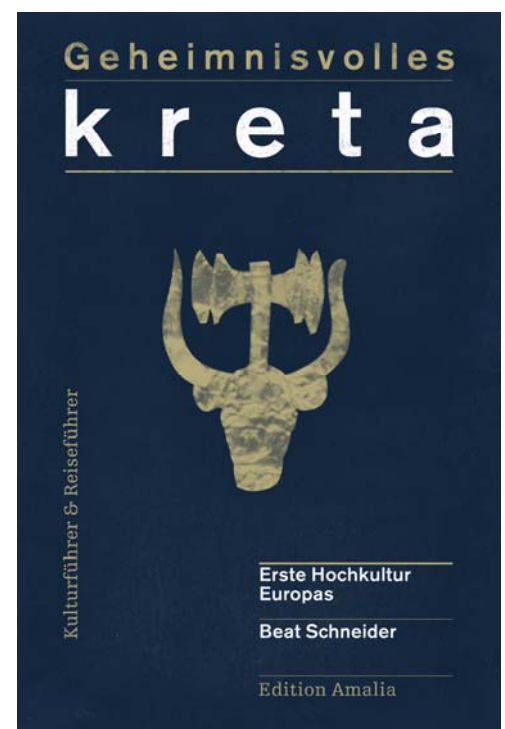
Erstens bietet der Kulturführer eine umfassende Einführung in die minoische Kultur und Kunst, indem er neue und alte Forschungsergebnisse aus sämtlichen Bereichen zusammenführt und allgemeinverständlich formuliert. Die Frage nach der Existenz eines kretischen Mutterrechts wird nicht nur nebenbei, sondern im Hinblick auf eine wissenschaftlich fundierte Antwort behandelt.

Zweitens wird diese Einführung mit einer dichten Folge von 220 farbigen Bildern dokumentiert. Ihnen kommt im Erleben einer Kultur, deren Schrift noch immer nicht entschlüsselt ist, eine grosse argumentative Bedeutung zu.

Drittens will der Reiseführer etwas Besonderes: Er erschliesst dreizehn kretische Orte als mythische Highlights. Er führt zu ihnen und vergegenwärtigt ihre uralte Geschichte und Botschaft; jeder Ort ist mit einem besonderen Gegenstand verbunden, der das magische Ziel der jeweiligen Reise bildet.

Kulturelles Gesamterlebnis

Ausführliche Reisetipps zu den minoischen, aber auch byzantinischen, venezianischen und türkischen Sehenswürdigkeiten, Karten und Pläne zu archäologischen Stätten, Hinweise zu besonderen Tavernen, Stränden und Wanderungen, machen das Reisen auf Kreta zu einem kulturellen Gesamterlebnis.



Edition Amalia, Grenchen 2013,
ca. 336 Seiten, Format 16 x 24 cm
Flexibler Deckenband, Leinen
220 Farbfotos
ISBN 978-3-905581-37-9